

## **9. Sitzung des Bezirksausschusses**

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die 9. Sitzung des Bezirksausschusses  
am Donnerstag, den 16.04.2015  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 8. Sitzung des Bezirksausschusses vom 22.1.2015
2. Neufassung der Zweckvereinbarung über die Berufsbildungswerke München und Nürnberg ab 01.08.2015
3. Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus Erweiterung der Förderstätte
4. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Memmingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Memmingen
5. Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Augsburg (32 Plätze)
6. Bezirksverordnung über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe
7. Erweiterung des Personenkreises mit Anspruch auf Vergütungszuschläge nach § 87 b SG XI
8. Haushalt 2015;  
Rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern
9. Gewährung eines Bezirkszuschusses im Haushaltsjahr 2015 an die Bergwacht Allgäu
10. Bezirkszuschuss 2015 - Tourismusverband Allgäu Bayerisch-Schwaben e.V.
11. Blaue Blume Schwaben gGmbH  
Bericht über das IV. Quartal 2014
12. Genehmigung von Spenden
13. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 11:00 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Wolfgang Böhner

Manfred Buhl

Johann Fleschhut

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Edgar Rölz

Martin Sailer

1. Vertreter

Alexander Abt

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir

Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert

Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben

Herr Seitz, künftiger Bezirkskämmerer

Verwaltungsdirektorin Kreibich

Regierungsdirektorin Kreutmayr

Frau Baur, Beteiligungsmanagement

Herr Smekal, Leiter Rechnungsprüfungsamt

Frau Böllinger, Pressereferentin

**Entschuldigt:**

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Kirsi Hofmeister-Streit

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 10.00 Uhr die 9. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

- Ehemaliger Gutshof Kaufbeuren - Veräußerung weiterer Teilflächen (zu TOP N 5)
- Anmietung von Büroräumen im Objekt „Langenmantelstr. 14“ (zu TOP N 9)

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 8. Sitzung des Bezirksausschusses vom 22.1.2015**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 8. Sitzung des Bezirksausschusses vom 22.01.2015 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 8. Sitzung des Bezirksausschusses vom 22.01.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

### **TOP 2 Neufassung der Zweckvereinbarung über die Berufsbildungswerke München und Nürnberg ab 01.08.2015**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird nebst Anlage verwiesen.

Frau Kreibich trägt den Sachverhalt vor.

Bezirksrat Fleschhut fragt, warum der bisherige Vertrag gekündigt wurde. Des weiteren möchte er wissen, welcher Anteil bei der Schülerverteilung auf den Bezirk Schwaben entfällt. In Bezug auf die Investitionen kritisiert er, dass der Bezirk Schwaben erst nach den getätigten Ausgaben informiert wird. Sinnvoller wäre eine präventative Handhabung dahingehend, Investitionen mit beurteilen zu können. Eine weitere Frage ist, mit welcher Begründung außerbayerische Schüler berücksichtigt werden.

Frau Kreibich führt aus, dass Vorhaben finanziert wurden, die der Bezirk Schwaben nicht mittragen wollte, so dass vorsorglich gekündigt wurde. München und Nürnberg haben ein sehr hohes Eigeninteresse, sinnvoll mit den Geldern umzugehen, da die Belegerzahlen beim Bezirk Oberbayern und Mittelfranken bei rund 50 % liegen. Nachdem die Investition pro Schüler erfolgt, werden keine außerbayerischen Schüler finanziert. Die Ausgaben müssen dem Bezirk Schwaben offen dargelegt werden.

Bezirksrat Pressl merkt an, dass die Offenheit, dass die Trägerbezirke die freie Entscheidung bei den Investitionen haben, ein gewisses Risiko birgt, dieses jedoch dadurch minimiert wird, da der Bezirk Schwaben sehr geringe Schülerzahlen dauerhaft verzeichnet. Die Umrechnung von außerbayerischen Schülern ist in der Formulierung des § 3 insofern enthalten, da es keinen Rechtsanspruch für Ersatzmöglichkeiten gibt. In der Mehrheit ist es für den Bezirk Schwaben die günstigste Lösung.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Fleschhut zu § 3 dritten Absatz teilt Bezirkskämmerer Liebert mit, dass der offene Posten an sich identisch sein müsste mit dem offenen Betrag, der sich aus dem Gastschulrecht ergibt. In diesem ist klar geregelt, dass der Freistaat Bayern die Kosten übernehmen muss.

Es wird vorgeschlagen, das Thema nach eingehender Prüfung der noch offenen Punkte durch die Verwaltung in der Sitzung des Bezirkstags zu beraten.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses erklären sich hiermit einstimmig einverstanden.

**TOP 3 Neue Maßnahmen im SGB XII - Bereich - Fritz-Felsenstein-Haus Erweiterung der Förderstätte**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Erweiterung der Förderstätte des Fritz-Felsenstein-Hauses für junge Erwachsene mit Körper- und Mehrfachbehinderung um 12 Plätzen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 4 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Memmingen, Erweiterung der vollstationären Plätze für geistig behinderte Menschen in Memmingen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung um 12 Plätze für geistig behinderte Menschen durch die Lebenshilfe Memmingen am Standort Memmingen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 5 Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Augsburg (32 Plätze)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und weist darauf hin, dass der Betrag von 10 Euro im Beschlussvorschlag vergessen wurde.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500.010,00 € für die Errichtung eines Wohnheimes des Caritasverbandes in Augsburg zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 6     Bezirksverordnung über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die vorgelegte Neufassung der Bezirksverordnung zu verabschieden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 7     Erweiterung des Personenkreises mit Anspruch auf Vergütungszuschläge nach § 87 b SG XI**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Bezirksrat Rölz bittet um regelmäßige Berichterstattung durch die Verwaltung, wie sich diese Fälle weiterentwickeln oder ob diese sich reduzieren.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag bei anspruchsberechtigten nicht pflegeversicherten Sozialhilfeempfängern die Vergütungszuschläge nach § 87b SGB XI als freiwillige Leistung zu übernehmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 8     Haushalt 2015:  
Rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert informiert darüber, dass am 7.1.2015 der Haushalt an die Rechtsaufsichtsbehörde übersandt wurde. Das Staatsministerium des Innern hat den Haushalt gewürdigt. Es gibt zwei genehmigungspflichtige Teile, nämlich die Darlehensaufnahme von 1,2 Mio. Euro für den Neubau des Verwaltungsgebäudes, welcher zwischenzeitlich abgesagt wurde, sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. Euro für die Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen. Beide Teile wurden genehmigt. Das Ministerium prüft, ob der Bezirk zur dauernden Leistungsfähigkeit in der Lage ist, was bei einer Rück-

lage von 35 Mio. Euro im Vergleich zu den Schulden in Höhe von 5 Mio. Euro außer Frage steht. Im Kameralhaushalt liegt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 3,18 Euro vor im Vergleich zum Landesschnitt von 10,-- Euro, was durch das Ministerium als sehr positiv bewertet wurde. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Rücklage die Hebesatzstabilisierung gewährleistet. Der Haushalt umfasst zu 96 % Sozialhilfe. Im Einzelplan 0 ist eine Abschwächung von 11 % enthalten, was auf den Wegfall der Bezirkstagswahl zurückzuführen ist. Im Einzelplan 5 ist eine Steigerung von fast 50 % enthalten, es handelt sich um eine marginale Zahl hinsichtlich des Umlagenbedarfs St. Camillus in Ursberg. Gegen den Stellenplan bestehen keine Einwände, positiv hervorgehoben wurde das Kommunalunternehmen und das Schwäbische Bildungszentrum Irsee. Hinsichtlich der Bundesmittel in Höhe von 5 Mrd. gibt es unterschiedliche Auffassungen. Die Mittel sollen über die Umsatzsteuerbeteiligungen an die Gemeinden ausgeschüttet werden. Der Grundsatz, dass die Einnahmen dort hinfließen, wo sie ausgegeben wurden, wird damit nicht eingehalten.

Frau Kreutmayr teilt mit, dass auf der Ebene des Bundesministeriums das Thema Eingliederungshilfe plus Bundesteilhabegeld aufgegriffen wurde. Die 5 Mrd. Euro werden demnach nicht für die Entlastung der Eingliederungshilfe sondern für die Entlastung der Gemeinden hergenommen. Im Herbst soll ein Referentenentwurf zur Weiterentwicklung in der Eingliederungshilfe veröffentlicht werden.

Bezirkstagspräsident Reichert sichert zu, das Thema beim Gespräch am 9.5.2015 mit den Ministern und den Europaabgeordneten anzusprechen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 9 Gewährung eines Bezirkszuschusses im Haushaltsjahr 2015 an die Bergwacht Allgäu**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Abt hinsichtlich des Ausbaus der Bergwacht erfolgt eine kurze Diskussion, in welcher Bezirksrat Rölz auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes bei der Bergwacht verweist.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Die Mitglieder des Bezirksausschusses gewähren der Bergwacht Allgäu im Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von 2.800,00 Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

#### **TOP 10 Bezirkszuschuss 2015 - Tourismusverband Allgäu Bayerisch-Schwaben e.V.**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Die Mitglieder des Bezirksausschusses stimmen - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2015 - der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,00 Euro nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises für das Jahr 2014 zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 11    Blaue Blume Schwaben gGmbH  
Bericht über das IV. Quartal 2014**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 12    Genehmigung von Spenden**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bezirksausschusses stimmen der Annahme der oben genannten Spende in Höhe von 5.000,00 Euro zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 13    Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Art. 15 FAG:

Herr Seitz berichtet über den unlängst eingegangenen Bescheid zu der Zuweisung nach Art. 15 FAG, wodurch der Bezirk Schwaben Mindereinnahmen zu verzeichnen hat. Im Haushalt sind 117.559.000,-- Euro veranschlagt, dieser Betrag basiert auf eine Schätzung des Bezirkstags. Tatsächlich erhält der Bezirk Schwaben im Haushalt 2015 lediglich 116.800.000,-- Euro, somit 750.000,-- Euro weniger. Die Mindereinnahmen können durch den Gesamthaushalt aufgefangen werden.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:00 Uhr den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 16.04.2015

gez.  
Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin